**Ökumenischer Gottesdienst**

**06.09.24; 19:00 Uhr Friedenskirche**

**70jähriges Jubiläum Bürgervereinigung**

**Musik zum Eingang**

**Begrüßung (Brühl)**

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

liebe Festgemeinde!

»Ihr werdet mich suchen, und ihr werdet mich finden.

Ja, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt,

dann lasse ich mich von euch finden.«

(Jeremia 29, 13-14a)

Mit diesen Worten aus dem Buch des Propheten Jeremia begrüße ich Sie alle recht herzlich zu diesem Festgottesdienst hier in der Friedenskirche – aus Anlass des 70jährigen Jubiläums der Bürgervereinigung Ehrenfeld.

Das ist es, was wir heute tun wollen: Gott rufen und zu ihm beten und ihn um seinen Segen bitten. Für Ehrenfeld und für die Menschen, die hier leben. Und Gott danken für all das Gute, das er uns – im Kleinen wie im Großen – tagtäglich erfahren lässt. Jede und jeden ganz persönlich und alle miteinander als Gemeinschaft.

**Lied D26, 1-4:** „Kein schöner Land in dieser Zeit“

(Mein Liederbuch)

**Votum (Dielmann)**

**Pfr.:** Im Namen Gottes sind wir zusammen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes

und des Hei­ligen Geistes.

**Gem.:** Amen (gesprochen)

**Pfr.:** Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus

und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft

des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

**Gem.:** Und mit deinem Geist (gesprochen)

**Kyrie (Dielmann)**

**Gem. eg 178.9:**

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison

**Gloria (Dielmann)**

**Gem. eg 181.6:**

||: Laudate omnes gentes, laudate Dominum. :||

**Gebet (Dielmann)**

Wir beten.

**Lesung – Jeremia 29, 4-7.11-14a – (Brühl)**

Dielmann: Ob in der Heimat oder in der Fremde, für Menschen, die glauben, heißt das Lebensmotto: „Suchet der Stadt Bestes!“ .... Diese Worte finden wir im 29. Kapitel. Wir hören die 4 bis 7 und 11 bis 14:

**Brühl:** 4So spricht der Herr Zebaot, der Gott Israels! Das ist meine Botschaft für alle in der Verbannung, die ich aus Jerusalem nach Babylon weggeführt habe: 5Baut Häuser und lasst euch darin nieder! Legt Gärten an und esst, was dort wächst! 6Heiratet und zeugt Söhne und Töchter! Verheiratet auch eure Söhne und Töchter, damit auch sie Kinder bekommen! Eure Zahl soll dort wachsen, nicht abnehmen. 7Suchet der Stadt Bestes, in die ich euch verbannt habe! Betet für sie zum Herrn! Denn geht es ihr gut, wird es auch euch gut gehen. Und ihr werdet in Frieden leben. 11Denn ich weiß, was ich mit euch vorhabe. Ich habe Pläne des Friedens und nicht des Unheils. Ich will euch Zukunft und Hoffnung schenken. 12Ihr werdet zu mir rufen. Ihr werdet kommen und zu mir beten, und ich werde euch erhören. 13Ihr werdet mich suchen, und ihr werdet mich finden. Ja, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, 14dann lasse ich mich von euch finden. Amen.

**Lied eg 331, 1-3.11:** „Großer Gott, wir loben dich“

**Ansprache (Stahl)**

**Lied ZHuE 158, 1-3:** „Gut, dass wir einander haben“

**Fürbitten (Dielmann, Vorstand)**

Dielmann: Als Menschen sind wir nicht allein unterwegs. Wir sind füreinander verantwortlich. Wir können uns gegenseitig unterstützen. Solch eine Unterstützung ist auch das Gebet. Wir können Gott unsere Bitten und unseren Dank vorbringen. Das wollen wir nun auch gemeinsam tun und um Gottes Schutz und Hilfe beten – ich bitte alle, die mich dabei unterstützen nach vorne:

**Vorstand I:**

Wir danken dir, guter Gott, dass wir heute das 70jährige

Jubiläum der Bürgervereinigung Ehrenfeld feiern dürfen.

Wir danken dir für jedes gute Wort,

für alle Nähe, für Geborgenheit und Ermutigung,

Verständnis und Vertrauen

und für so viele Gesten liebevoller Zuwendung,

die wir in unserem Verein und in Ehrenfeld erfahren.

**Vorstand II:**

Wir danken dir für alle Begegnungen

und die vielen Zeichen freundlicher Nachbarschaft,

bei denen wir spüren, wie gut es uns tut,

miteinander auf dem Weg zu sein. Auf einem Weg,

auf dem du uns führst, begleitest und behütest

zum Wohle aller Menschen hier in Ehrenfeld.

**Vorstand III:**

Wir bitten dich um deinen Segen

für alles, was wir in unserem Veedel tun.

So sehr wir uns auch bemühen –

wenn du nicht an unserer Seite bist,

wird vieles schwerer für uns.

Wir wissen,

dass wir uns jederzeit auf dich verlassen können.

Wir danken dir für deine Nähe und Hilfe,

die uns hält und trägt und birgt.

**Vaterunser (Dielmann)**

**Segen (Dielmann, Stahl)**

**Lied: Ihrefelder Heimatleed**

**Mitteilungen (Dielmann)**

**Musik zum Ausgang**